

Maschinenbau bleibt auf Wachstumskurs

Österreichs Maschinenbauproduktion wächst 2017 um kräftige 6%, der Umsatz steigt um etwa 7% auf rund 23 Milliarden Euro.



© Geislinger

••• Von Paul Christian Jezek

Nachdem die Branchenproduktion 2016 um 2,1% gesunken ist, profitiert der Maschinenbau 2017 von der Erholung der Nachfrage nach Ausrüstungsinvestitionen und kann voraussichtlich mit einem kräftigen Produktionswachstum

rechnen, das von der höheren Inlandsnachfrage und noch mehr von der lebhaften Exportnachfrage getragen wird.

Denn aufgrund der hohen Exportquote des Maschinenbaus von beinahe 80% des Umsatzes haben die steigenden Auslandsaufträge eine besondere Bedeutung. Die Branche liefert 2017 vor allem wieder deutlich mehr

Maschinen und Anlagen nach Mittel- und Osteuropa sowie in die USA – Märkte, in denen der Maschinenbau im Vorjahr hohe Einbußen erlitten hatte.

In den ersten sieben Monaten 2017 ist die Produktionsleistung des Maschinenbaus um 5,8% gestiegen, und in der zweiten Jahreshälfte setzt sich das Branchenwachstum auf diesem

Niveau weiter fort. Dies signalisieren die unverändert steigenden Beschäftigungszahlen und die optimistischen Unternehmererwartungen. Die Beurteilung der Exportaufträge im August war zuletzt Anfang 2008 ähnlich optimistisch und bestätigt die jüngsten sehr guten Investitionsprognosen für die wichtigsten Absatzmärkte, vor allem in